



- [Teilen](#)
- [Drucken](#)
- [Als PDF speichern](#)

[Zurück zur Übersicht](#)

Pressemitteilung

Heimatspflege im Regierungsbezirk Stuttgart: Wettbewerb „Vorbildliches Heimatmuseum“ / StadtMuseum Fellbach als Preisträger 2019 ausgewählt / Anerkennung für das Museum im Adler in Benningen (Neckar)

18.11.2019

Regierungsvizepräsidentin Sigrun von Strauch und Gunter Dlabal, einer der beiden stellvertretenden Vorsitzenden des Arbeitskreises Heimatspflege, würdigten heute (18. November) bei einem Festakt im Stuttgarter Regierungspräsidium die vorbildliche Arbeit von Heimatmuseen. Das StadtMuseum Fellbach erhielt die Auszeichnung vorbildliches Heimatmuseum. Die besonders engagierte Museumarbeit des Museums im Adler in Benningen (Neckar) wurde vom Arbeitskreis Heimatspflege mit einer formellen Anerkennung honoriert.

„Für den Wettbewerb ist entscheidend, wie sich das Museum präsentiert und auf welchem Konzept die Arbeit basiert. Wichtig bei der Entscheidung, wer ausgezeichnet wird, sind außerdem vielfältige Veranstaltungen. Auch eine starke ehrenamtliche Beteiligung gehört zu den Auswahlkriterien. Die Art und Weise, wie im StadtMuseum Fellbach Heimat vermittelt wird, kann im Sinne des Wettbewerbes als vorbildlich bezeichnet werden“, erklärte Regierungsvizepräsidentin Sigrun von Strauch.

„Maßgebend für die Auszeichnung waren die lebendige Darstellung und Besucherfreundlichkeit, das ehrenamtliche Engagement sowie insbesondere ein wissenschaftliches Konzept, das vor allem die wahrheitsgetreue Geschichtsvermittlung berücksichtigt“, erklärte Gunter Dlabal.

Die Präsentation des Museums im Adler in Benningen befindet sich dank einer ausgesprochen engagierten und kreativen Museumsarbeit auf einem guten Weg, was mit einer Anerkennung honoriert wurde.

Der Wettbewerb „Vorbildliches Heimatmuseum“ wird regelmäßig vom Arbeitskreis Heimatspflege im Regierungsbezirk Stuttgart e. V., dessen Geschäftsführung beim Regierungspräsidium Stuttgart liegt, veranstaltet. Die sachkundige Jury hatte die Preisträger aus einer Vielzahl von Bewerbungen ausgewählt. Verbunden mit der Auszeichnung war ein Preisgeld von 5.000 Euro. Die Anerkennung wurde mit 1.000 Euro dotiert.

Hintergrundinformationen:

Informationen zum Preisträger:

Das StadtMuseum Fellbach beherbergt in einem der ältesten Häuser Fellbachs im Herzen der Stadt eine im Jahr 2011 komplett neu konzipierte Dauerausstellung, die inhaltlich und gestalterisch der Gegenüberstellung von Geschichte und Gegenwart verpflichtet ist. Die thematischen Schwerpunkte „Frommes Dorf“, „Frauenleben“, „Schulgeschichte“, „NS-Zeit“ und „Fotografie“ – mit einer Ausstellung der Fotojournalisten Hansel Mieth und Otto Hagel – werden vielschichtig und spannend dargeboten und sind auch für Auswärtige interessant. In Verbindung mit dem MörikeKabinett, einer literarischen Gedenkstätte des Landes, profiliert sich das Haus als lebendiger, zukunftsweisender Bildungs- und Lernort für unterschiedlichste Zielgruppen, als Treffpunkt für Bürgerinnen und Bürger aller Generationen und Herkunft; es fördert die Identifikation der Bürger mit ihrer Stadt und zieht Besucher von weither an.

Fast alle Ausstellungen konnten dabei mit ehrenamtlicher Unterstützung durch den Freundeskreis StadtMuseum, den Verein Kreativ Handeln e. V. und sonstiger ehrenamtlich engagierter Bürger erarbeitet werden. Darüber hinaus geben durchschnittlich zwei Sonderausstellungen pro Jahr dem StadtMuseum immer wieder neue Impulse.

Das Museum im Adler in Benningen wurde wegen des Engagements der Museumsleitung und einer kreativen Museumsarbeit ausgewählt.

Der Arbeitskreis Heimatpflege im Regierungsbezirk Stuttgart e. V. ist der Dachverband der in der Heimatpflege im Regierungsbezirk Stuttgart tätigen Organisationen und Verbände. Seit seiner Gründung im Jahr 1986 unterstützt der Arbeitskreis Heimatpflege Vereine und Verbände, die sich mit der Heimat und der Heimatpflege beschäftigen. Heimatpflege bedeutet für den Arbeitskreis vorwiegend mit ehrenamtlichem Engagement den hohen Stellenwert der Heimat in einer zusammengedrängten Welt verständlich zu machen und Heimatliebe sowie Weltoffenheit in einer globalisierten Welt gleichermaßen zu leben. Informationen zum Arbeitskreis Heimatpflege können Sie unter www.heimatpflege-stuttgart.bib-bw.de abrufen.



v.li. RVPin, Judith Szulczynski-Bajorat neue Museumsleiterin, Frau Christina Vollmer ehem. Museumsleiterin, Herr BM Klaus Warthon, Herr Gunter Dlabal, stv. Vorsitzender des Arbeitskreises Heimatpflege (Quelle: Magdalena Sauerwald)

Kategorie:

Abteilung 2 Heimatpflege Regierungsvizepräsidentin